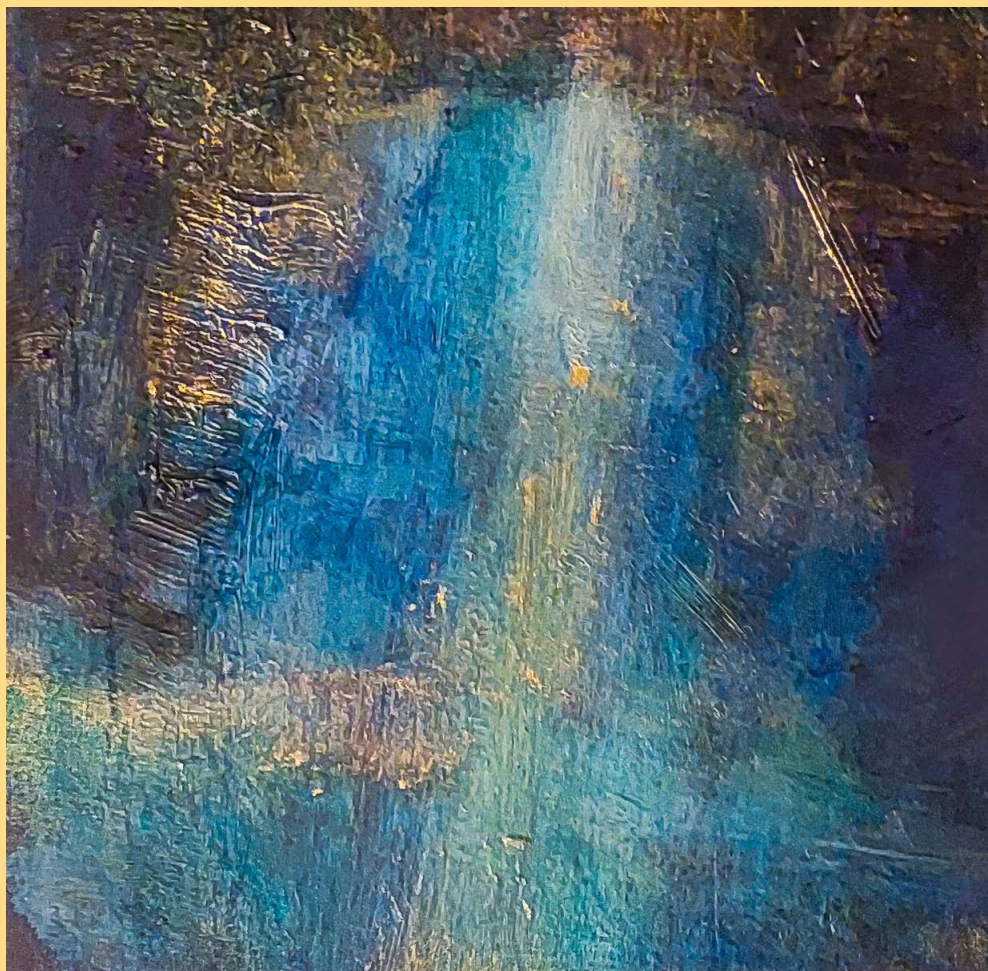




Sektion für Schöne Wissenschaften

Studientagung zur Christologie Rudolf Steiners

«Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit»

13.–15. November 2026

Mit Christine Gruwez, Christiane Haid, Michael Klemt,
Wolf-Ulrich Klünker, Mechtild Oltmann, Jaap Sijmons und Silke Sponheuer



Studientagung zur Christologie Rudolf Steiners

Eine weitreichende Entdeckung in der Biographie ist es, das Wirken eines höheren, verborgenen Wesens in sich wahrzunehmen. Es kann der Beginn sein, allmählich für tiefere und weitere Dimensionen des Menschseins und damit für die unser Leben tragenden und begleitenden Wesen zu erwachen.

«Man hat ein in der Welt Wirkendes [...] in seiner Bedeutung für die Welt noch nicht durchschaut, wenn man bei diesem Wirken den an sich stehen bleibt, sondern man muß erkennend auf die Wesen blicken, von denen das Wirkende ausgeht.» Was Rudolf Steiner in dem 121. Leitsatz in einen Satz zusammendrängt, kann als leitende Denkbewegung für das Buch *Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit* (GA 15) angesehen werden. Es genügt nicht, Wirkenes und Wirksames an sich zu erfassen und zu schauen, wenn wir dessen Bedeutung für die Welt verstehen wollen. Dazu bedarf es der Wesenserkenntnis selbst. Diese fordert einen Blick, der durch Zeiten und Räume

hindurchreicht und der sich selbst so verwandelt, dass an jeder Stelle alle Entwicklungsstufen zugleich sichtbar werden. Nur so kann aus vollbewusster Verantwortlichkeit gehandelt werden. Für den heutigen Menschen bedeutet das die Erkenntnis der irdischen und kosmischen Christus-Wesenheit. Durch eigene Tätigkeit für ihn eine seelisch-geistige Hülle zu bereiten und handelnd in der Welt die Materie zu verwandeln und zu erheben, ist Zukunftsaufgabe.

Mit Vorträgen und in Arbeitsgruppen wollen wir uns diesem komplexen und vielschichtigen Buch, das Orientierung und innere Nahrung in diesen herausfordernden Zeiten bieten kann, widmen und laden Sie alle herzlich zur gemeinsamen Arbeit nach Dornach ein.



Christiane Haid und Ariane Eichenberg

Programm

FREITAG, 13. NOV. 2026

20.00 *Eurythmischer Auftakt*

Begrüßung

Christiane Haid

Die geistige Veranlagung von Denken, Sprechen und Gehen
Mechtild Oltmann

Die Hierarchien und die Entwicklung des Gefühls
Wolf-Ulrich Klünker

SAMSTAG, 14. NOV. 2026

9.00 *Eurythmischer Auftakt*

Heroen der Vorzeit, führende Geister der Neuzeit

Jaap Sijmons

10.30 Kaffeepause

11.00 Wie Engel und Mensch einander denken und schauen
Christine Gruwez

12.30 Mittagspause

15.00 Arbeitsgruppen

16.30 Pause

17.00 Glaube, Liebe und Hoffnung im Bild der menschlichen Wesensglieder
Mechtild Oltmann

Christus und die Entwicklung des Gefühls
Wolf-Ulrich Klünker

18.30 Abendpause

20.00 Eurythmieaufführung
Eurythmeum CH

SONNTAG, 15. NOV. 2026

9.00 *Eurythmischer Auftakt*

Die zwei Jesusknaben

Michael Klemt

10.30 Kaffeepause

11.00 Der Menschheitsrepräsentant und die neue Trinität
Christiane Haid

Eurythmischer Abschluss

ca. 12.30 Ende der Tagung

ARBEITSGRUPPEN:

- 1 **Christine Gruwez:** Die heutige Sprache der Menschen und der Engel und die neue Christus-Michael-Sprache, Einführung und Gespräch.
- 2 **Christiane Haid:** Betrachtung der Gruppe des Menschheitspräsidenten
- 3 **Michael Klemt:** Arbeitsgruppe zum Tagungsthema
- 4 **Wolf-Ulrich Klünker:** Gesprächsgruppe zum Tagungsthema
- 5 **Mechtild Oltmann:** Die geistige Veranlagung von Denken, Sprechen und Gehen
- 6 **Jaap Sijmons:** Zur modernen Sphinx – Wie kann man den alten ägyptisch-materialistischen Impuls im Menschen überwinden?
- 7 **Silke Sponheuer:** Eurythmie zum Tagungsthema

Biografien

Christine Gruwez

Studium der Philosophie, Altphilologie und Iranistik an der Universität Löwen. Anschließend als Waldorflehrerin und Dozentin in der Lehrerbildung in Antworten sowie dort an der Thomas More Hochschule tätig. Zahlreiche Forschungsreisen insbesondere in den Nahen und Mittleren Osten. Forschungsschwerpunkte sind Manichäismus und die Mani-Intention Rudolf Steiners.

Dr. Christiane Haid

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 2012 Promotion: *Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens*. 2009–2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, von 2019–2025 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste. Seit 2024 Leiterin des Kunststudienjahrs am Goetheanum. Publikationen u.a. zusammen mit Wolf-Ulrich Klünker und Mechtild Oltmann: *Johannes Lazarus. Die Geisteselbstberührung im Ich*; zusammen mit Jaap Sijmons: *Apokalypse im Ich. Anthroposophische Perspektiven auf Apokalypse des Johannes*, 2021.

Michael Klemt

Eurythmiestudium und Heileurythmieausbildung in Stuttgart; Heilpraktiker- und Osteopathieausbildung (BAO) in Münster. 1984–1990

Eurythmie und Musiklehrer in Überlingen, dann Heileurythmist in der Freien Georgenschule Reutlingen. Seit 1999 Praxis für Heileurythmie und später auch Osteopathie in Reutlingen. Zahlreiche Kurse und Seminare zu den Themen Eurythmie, Heileurythmie, Anthroposophie, neuerdings auch Anatomie und Physiologie aus anthroposophischer Sicht in Böblingen, Stuttgart, Würzburg und Kassel.

Prof. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Leiter der Turmalin-Stiftung (Rondeshagen bei Lübeck), Begründer der Delos-Forschungsstelle für Psychologie (Berlin). Professor für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie an der Alanus-Hochschule, Alfter. Veröffentlichungen zur therapeutischen Menschenkunde, zu Grundlagen der Geisteswissenschaft und zur Ich-Entwicklung in der Geistesgeschichte.

Mechtild Oltmann

Studium der Psychologie in Heidelberg und Freiburg/Br. Nach Abbruch einer Buchhandelslehre in Hannover, Begegnung mit der Christengemeinschaft. 1969 Priesterseminar Stuttgart, 1971 Priesterweihe. Seit 1976 in diesem Beruf in Berlin bis zum Ruhestand 2011 tätig. 1998 Lehrauftrag (Seminar) über die Apokalypse und dadurch Erweiterung und Vertiefung des Themas. Vorträge und Seminare. Hauptgebiet: Die Apokalypse und die Gegenwart.

Prof. Dr. Jaap Sijmons

Studium der Philosophie, Mathematik und Jura in Utrecht. Promotion über Rudolf Steiners Philosophie und seine Systematik der zwölf Weltanschauungen (Utrecht, 2004). 2008 auf deutsch *Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners*; zusammen mit Christiane Haid: *Apokalypse im Ich. Anthroposophische Perspektiven auf Apokalypse des Johannes*, 2021. Von 2014–2019 Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden. Emeritierter Professor für Gesundheitsrecht und Rechtsanwalt.

Silke Sponheuer

Eurythmiestudium in Hamburg sowie Bühnentätigkeit, Ausbilderin. 1997 Gründung des Eurythmy Training in Kapstadt / Südafrika. Aufbau der Bühnenarbeit des Kairos Eurythmy Stage Ensemble und künstlerische Arbeit mit Jugendlichen und in den Townships mit «Outreach projects». Studium Music / Dance (MA) an der Universität Kapstadt. Seit September 2018 Mitglied des Leitungskollegiums des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles.

Die Zeitschrift STIL ist das Organ der Sektion für Schöne Wissenschaften und der Sektion für Bildende Künste und erscheint vier Mal im Jahr. Jedes Heft hat einen besonderen thematischen Schwerpunkt, enthält Vorträge, Essays und Interviews mit Künstlern, Schriftstellern, Philosophen, informiert über die Forschung sowie die aktuellen Ereignisse innerhalb der Sektionen. Zudem werden Rezensionen interessanter Neuerscheinungen publiziert und besondere Entwicklungen im aktuellen Kultur- und Kunstleben dargestellt.

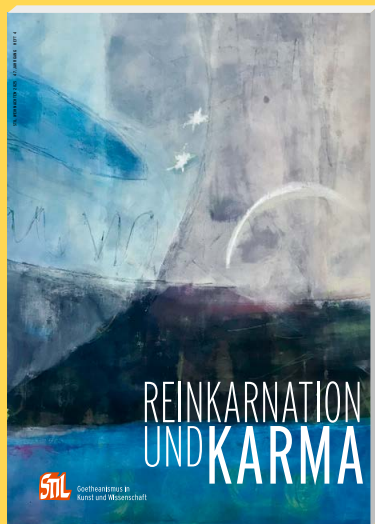
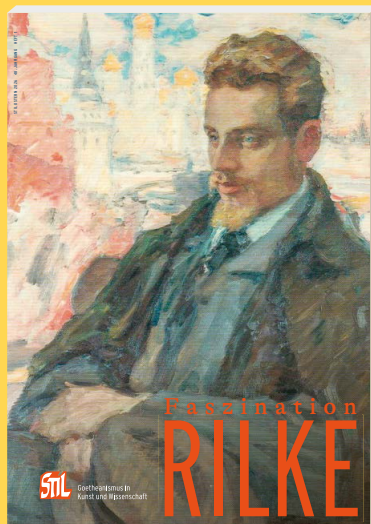
Formen schaffen.
Architektur,
Technik, Kunst
Johanni 2026

**Rainer Maria
Rilke – Grenzgänge**
Nachdruck
Ostern 2026



Faszination Rilke
Ostern 2026

**Reinkarnation
und Karma**
Weihnachten 2025



Das Abonnement kostet für vier Hefte im Jahr 60 € / 70 CHF, zuzüglich Porto, Förderpreis 100 € / 120 CHF. Das Einzelheft kostet 18 € / 20 CHF, zuzüglich Porto. Einzelausgaben der Zeitschrift STIL können Sie in Ihrer Buchhandlung bestellen oder unter: <https://ssw.goetheanum.org/publikationen/stil>

TICKETPREISE

Preise inklusive ein Mittagessen am 14. November um 12.30 und zwei Kaffeepausen.

Förderpreis	CHF 500
Normalpreis	CHF 250
Ermässigten Preis	CHF 190
Studenten	CHF 60

ANMELDUNG:

https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/Evangelientagung_2026